

Bundeswehr kauft ausgemusterte Panzer

Koblenz. Die 104 neuen »Leopard«-Panzer, die die Bundeswehr in den kommenden Jahren beschafft, kommen zum kleinen Teil aus früheren Eigenbeständen. »13 Fahrzeuge stammen aus Deutschland, alle anderen aus weiteren NATO-Ländern«, teilte der Sprecher des Rüstungsunternehmens »Krauss-Maffei Wegmann GmbH & Co. KG« (KMW), Kurt Braatz, am Dienstag der *Deutschen Presse-Agentur* mit. Die Bundeswehr hat mit der KMW als Generalunternehmerin einen Vertrag über den Kauf von 104 ausgemusterten »Leopard«-Panzern und 32 gebrauchten Fahrgestellen für insgesamt 760 Millionen Euro unterschrieben. Im wesentlichen geht es bei den Panzern nach Angaben von KMW um den »Leopard 2 A4«. Die Fahrgestelle sollen zum »Leopard 2 A7 V«, der bisher modernsten Version, umgerüstet werden. Die Bundeswehr hatte in den vergangenen Jahren alte Panzer abgestoßen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/310378.bundeswehr-kauft-ausgemusterte-panzer.html>